

Vorlage

 öffentlich

 nichtöffentlich

 Vorlage-Nr.: **70/09**

 Der Bürgermeister
 Fachbereich: 4

zur Vorberatung an:

-
- Hauptausschuss
-
-
- Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss
-
-
- Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss
-
-
- Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss
-
-
- Bühnenausschuss
-
-
- Ortsbeiräte/Ortsbeirat:

 Hoch- und Tiefbau, Stadt- und
 Ortsteilpflege

Datum:

zur Unterrichtung an:

 Personalrat

9. April 2009

zum Beschluss an:

-
- Hauptausschuss
-
-
- Stadtverordnetenversammlung

Betreff: Baubeschluss: Heinersdorfer Straße (3. BA)/Dr.-Theodor-Neubauer-Straße, Auguststraße bis Parkplatz Rathaus II

Beschlussentwurf:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen, wenn die Fördermittel per Zuwendungsbescheid bewilligt worden sind.

Finanzielle Auswirkungen:

-
- keine
-
- im Ergebnishaushalt
-
- im Finanzhaushalt
-
-
- Die Mittel
- sind
- im Haushaltsplan eingestellt.
-
- Die Mittel
- werden
- in den Haushaltsplan eingestellt.

r:

Erträge	Aufwendungen	Haushaltsstelle/Produktkonto:	Pos.	Haushaltsjahr
1,5	-	54101.4485001	7.	2009
	1,5	54101.5291000	13.	2009
8,0	-	54101.4485001	7.	2010
	8,0	54101. 5291000	13.	2010
9,5	9,5			

Einzahlungen:	Auszahlungen:	Haushaltsstelle/Produktkonto:	Inv.-Nr.	Haushaltsjahr
-	103,2	02.6159.9503		2008
68,8	-	02.6159.3610		2008
-	198,5	54101.7852036	54101014	2009
132,3	-	54101.6811012	54101014	2009
1,5	-	54101.6485001	7.	2009
	1,5	54101.7291000	13.	2009
-	352,0	54101.7852036	54101014	2010
234,7	-	54101.6811012	54101014	2010
8,0	-	54101.6485001	7.	2010
	8,0	54101.7291000	13.	2010
-	368,3	54101.7852036	54101014	2011
295,5	-	54101.6811012	54101014	2011
740,8	1.031,5			

 Die Mittel stehen nicht zur Verfügung.

 Die Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: 750,0 T€

 Mindererträge/Mindereinzahlungen werden in folgender Höhe wirksam:

Deckungsvorschlag: Der Planungsansatz 2011 wird in Fortschreibung der Finanzplanung auf 368,3 T€ geändert.

Datum/Unterschrift Kämmerin

Bürgermeister/in

Beigeordnete/r

Fachbereichsleiter/in

 Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am

 Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am

 den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Begründung:

In Weiterführung des mit Beschluss -Nr. 24/02/08 gefassten Baubeschlusses „Heinersdorfer Straße 2. BA und Gehwege am Karlsplatz“, soll mit dem 3. BA der Heinersdorfer Straße der letzte Abschnitt des Straßenzuges erneuert werden. Teil dieses Bauvorhabens ist ebenfalls die Dr.-Theodor-Neubauer-Straße im Abschnitt Hanns-Eisler-Weg bis zur Einfahrt des Parkplatzes am Rathaus II.

Die Notwendigkeit der Erneuerungsmaßnahme ergibt sich aus dem schlechten Fahrbahnzustand und der mangelhaften Straßenentwässerung, welche in verstärkter Pfützenbildung nach Regenfällen sichtbar wird. Der Bauzustand der meisten Regenwasserschächte und -kanäle wurde bei einer Kamerabefahrung als mangelhaft bis sehr schlecht eingestuft. Um alle Schäden dauerhaft zu beseitigen, ist eine durchgreifende, grundhafte Erneuerung erforderlich.

2. Gesetzliche Grundlagen

- VO über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (GemHVO Bbg), (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung- KomHKV) veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Teil II Nr. 3/2008 vom 14.02.2008
- Verwaltungsvorschrift zur GemHVO Bbg., veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 37/2002.
- Brandenburgische Bauordnung i. d. F. der Bek. vom 16.7.2003 (GVBl. Bbg I S. 210), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Juli 2008.
- Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), berichtigt 1998 S. 137
- Haushaltssatzungen der Stadt Schwedt/Oder

3. Allgemeine Angaben

Kreis: Landkreis Uckermark
Ort: Schwedt/Oder
Straße: lt. Baubeschluss
Eigentümer: Stadt Schwedt/Oder

4. Erläuterungsbericht

4.1 Allgemeines

Der zu sanierende Straßenabschnitt besteht aus der Heinersdorfer Straße (3. BA) mit 191 m und der Dr.-Theodor-Neubauer-Straße (Abschnitt Hanns-Eisler-Weg bis Parkplatz Rathaus II) mit 425 m.

Der Kreuzungspunkt Heinersdorfer Straße/Auguststraße soll als Minikreisverkehr ausgebaut werden.

Folgende Teilprojekte werden realisiert.

- Straßenbau
- Regenentwässerung
- Straßenbeleuchtung (nur Teil Heinersdorfer Straße)
- Straßenbegleitgrün (nur Teil Heinersdorfer Straße)

4.2 Straßenbau

Es ist vorgesehen, die 616 m lange Fahrbahn in Asphaltbauweise grundhaft zu erneuern. Die ersten 156 m der Dr. - Theodor-Neubauerstraße aus Richtung Parkplatz Rathaus II, werden auf einer Breite von 7,0 m ausgebaut. Der verbleibende Straßenzug erhält eine Breite von 6,0 m. Die Borde werden neu gesetzt.

Die Gehwegabschnitte, welche mit alten Betonplatten (30 cm x 30 cm) befestigt sind, werden komplett mit neuem Betonsteinpflaster auf einer Breite von 2,50 m hergestellt. Hierbei handelt es sich um den Abschnitt von der Einmündung der Betonstraße zum Parkhaus bis um den ehemaligen Schulhof des Gymnasiums auf der einen Seite und der Abschnitt vom Fußgängerüberweg an der Schule bis zur Einmündung Hanns-Eisler-Weg (Block / Parkplatz) auf anderen Seite. Die restlichen Gehwegbereiche sind bereits mit neuem Pflaster befestigt und werden mit dem vorhandenen Pflaster nur höhen- bzw. lagemäßig angepasst. Dies gilt auch für die vorhandenen Senkrechtparkstände an der Karthausstraße und die Einmündung der Karthausstraße.

Zwischen Hanns-Eisler-Weg und Auguststraße werden vor dem Wohnhaus 17-31, 13 vorhandene und zusätzlich 5 neue Stellflächen neu mit Betonsteinpflaster befestigt. Da für die Realisierung des Kreisverkehrs 6 vorhandene Stellflächen entfallen, werden als Ausgleich 6 neue Stellflächen in der Heinersdorfer Straße errichtet.

Wegen des schadhafte Straßenbetons und verstärkter Pfützenbildung nach Niederschlägen, wird der Einmündungsbereich Heinersdorfer Straße/Dr.-Theodor-Neubauer-Straße/Robert-Koch-Straße ebenfalls neu hergestellt. In diesem Zusammenhang wird die Einmündung des Hanns-Eisler-Weges in die Heinersdorfer Straße abgekröpft. Damit ist die Heinersdorfer Straße/ Dr.-Theodor-Neubauer-Straße baulich als Vorfahrtsstraße deutlicher erkennbar.

Im Bereich der Karthausstraße befindet sich zur Zeit provisorische Fahrbahnkissen zur Geschwindigkeitsreduzierung. Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme werden diese beseitigt und andere Maßnahmen in Form von Aufpflasterungen im Bereich Karthausstraße /Schulen vorgenommen.

Am Knoten Auguststraße/Heinersdorfer Straße wird ein Minikreisverkehr errichtet. Er hat einen Außendurchmesser von 22,0 m. Der gepflasterte Innenring hat einen Durchmesser von 14,0 m, die Kreisfahrbahn aus Asphalt eine Breite von 4,0 m. Die Überquerungsstellen für Fußgänger sind an den Fahrbahnanteilen klar erkennbar. Sie sind konisch und ca. 2,0 m breit. Der Innenring und die Fahrbahnanteile werden mit Natursteinborden eingefasst, die eine Ansichtshöhe von 3 cm haben.

4.3 Regenentwässerung

Die Fahrbahn erhält links und rechts eine durchgehende Gasse. In dieser Gasse befinden sich die Straßeneinläufe, über die die Straße auf der gesamten Länge entwässert.

Die vorhandene RW-Leitung weist laut Befahrungsprotokoll Schäden, z.B. Risse, Wurzeleinwuchs und hereinragende Anschlüsse auf. Aufgrund des schlechten Zustandes der vorhandenen Regenwasserleitung, wird diese durch eine neue Rohrleitung ersetzt. Schächte und Abläufe werden erneuert.

Die Regenwasserleitung auf dem Grundstück des ehemaligen Gymnasiums wird ausgebaut und in den Straßenkörper neu verlegt.

4.4 Straßenbeleuchtung

Im Abschnitt Hanns-Eisler-Weg bis zur Auguststraße ist auch die Erneuerung der Straßenbeleuchtung vorgesehen. Im Abschnitt Hanns-Eisler-Weg bis zur Einfahrt Parkplatz Rathaus II ist die vorhandene Straßenbeleuchtung neu und verbleibt an den vorhandenen Standorten.

4.5 Straßenbegleitgrün

Durch die Anlage eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Heinersdorfer Straße / Auguststraße entstehen neue Grünflächen. Außerdem werden zur Gliederung des Straßenraumes und der Stellplätze in regelmäßigen Abständen Pflanzflächen vorgesehen.

Je nach Platzverhältnissen am Standort werden neue Bäume gepflanzt. In Verbindung mit der teilweise vorhandenen Begrünung werden die übrigen Grünflächen als Pflanz- und Rasenflächen ausgebildet, die den Straßenraum auflockern sollen.

5. Kostenzusammenstellung in EURO

Kosten Stadt Schwedt/Oder

Planung

Entwurfsvermessung, Baugrund, Planung Verkehrsanlagen, Begrünung, Straßenbeleuchtung	56.000,--	56.000,--
--	-----------	------------------

Bauteil

Straßenbau	855.000,--
Straßenbegleitgrün	32.000,--
Straßenbeleuchtung	<u>34.000,--</u>
	921.000,--

Archäologische Untersuchung	<u>20.000,--</u>	
	941.000,--	941.000,--

Baufachliche Prüfung

förderfähige Kosten 997.000,--

1,8 % der förderfähigen Kosten	18.000,--	
0,7 % Prüfung der Schlussrechnung	<u>7.000,--</u>	
	25.000,--	25.000,--

Kosten Stadt Schwedt/Oder		<u>1.022.000,--</u>
----------------------------------	--	----------------------------

Kosten Wohnbauten GmbH

Planung

Entwurfsvermessung, Baugrund, Planung Verkehrsanlagen, Begrünung,	500,--	500,--
--	--------	---------------

Bauteil

Straßenbau	2.500,--
Straßenbegleitgrün	<u>5.500,--</u>
	8.000,--

Archäologische Untersuchung	<u>1.000,--</u>	
	9.000,--	9.000,--

Kosten Wohnbauten GmbH		<u>9.500,--</u>
-------------------------------	--	------------------------

Gesamtkosten		<u>1.031.500,--</u>
---------------------	--	----------------------------

6. Finanzierungsnachweis

Jahr/Teilleistung	Kosten der Teilleistung in TEUR	Fördermittel in TEUR	Komm. Anteil in TEUR	Kosten Wohnb.GmbH in TEUR *	Anlieger- beiträge in TEUR
<u>2008</u>					
Planung Stadt	56,0	37,3	18,7	-	-
<u>Bauausführung Stadt</u>	<u>47,2</u>	<u>31,5</u>	<u>15,7</u>	-	-
	103,2	68,8	34,4	-	-
<u>2009</u>					
Planung Wohnbauten	0,5	-	-	0,5	-
Baufachliche Prüfung Archäologische Untersuchung Stadt	18,0	12,0	6,0	-	-
<u>Bauausführung Stadt</u>	<u>20,0</u>	<u>13,3</u>	<u>6,7</u>	-	-
Archäologische Untersuchung Wohnbauten	160,5	107,0	53,5	-	-
	1,0	-	-	1,0	-
	200,0	132,3	66,2	1,5	-
<u>2010</u>					
Bauausführung Stadt	352,0	234,7	117,3	-	-
<u>Bauausführung Wohnbauten</u>	<u>8,0</u>	-	-	8,0	-
	360,0	234,7	117,3	8,0	-
<u>2011</u>					
Bauausführung Stadt	361,3	140,8	120,4	-	-
Prüfung der Schlussrechnung	7,0	4,7	2,3	-	-
<u>Anliegerbeiträge</u>	-	-	-	-	150,0
	368,3	145,5	122,7	-	-
Gesamt	1.031,5	581,3	340,7	9,5	150,0

* Die Refinanzierung der Eigenanteile der Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder erfolgt zeitnah an die Stadt Schwedt/Oder.

7. Folgekosten

Vorbemerkung:

Es werden nur die Mehrkosten der Folgekosten aufgeführt, die sich durch die Umgestaltung ergeben.

Objekt	Leistungsart	Anzahl	Einheit	Kosten/ Jahr (€)	Folgekosten (€)
Bäume	Pflege Bewässerung	9	Stück	26,00/Stück	234,00
Sträucher	Pflege Papier absammeln Bewässerung	200	m ²	3,00/m ²	600,00
Rasen	Pflege Papier absammeln	200	m ²	0,50/m ²	100,00
Gesamt					934,00

8. Bauzeitenplan

Maßnahme bzw. Teilleistung	Gesamt Kosten TEUR	Ablauf nach Jahren				Anteil in TEUR	
		2008	2009	2010	2011		
Planung Stadt	56,0	56,0	-	-	-		
Planung Wohnbauten GmbH	0,5	-	0,5	-	-		
Baufachliche Prüfung	25,0	-	18,0	-	7,0		
Bauausführung Stadt	941,0	47,2	180,5	352,0	361,3		
Bauausf. Wohnbauten GmbH	9,0	-	1,0	8,0	-		
Summe	1031,5	103,2	200,0	360,0	368,3		

Anlagen liegen digital nicht vor.